

Schweizerischer Gewerbeverein

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 23

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XIII.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Pettzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 4. September 1897.

Wochenspruch: In der Moral wie in der Kunst ist Neden Nichts,
Thun Alles.

Schweizerischer Gewerbeverein.
Leitender Ausschuss.

Kreis Schreiben Nr. 166
an die
Sektionen des Schweizerischen
Gewerbevereins.

Werte Vereinsgenossen!

Wir haben das Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, daß
neuerdings drei größere Berufsverbände beschlossen haben,
sich dem Schweizer. Gewerbeverein als Sektionen anzu-
schließen. Es sind dies:

der Verein schweizer. Buchdruckereibesitzer (Sitz in Bern) mit
ca. 190 Mitgliedern;

der Verband schweizer. Metzgermeister (Sitz in Lenzburg)
mit ca. 450 Mitgliedern;

der Zentralverband schweizer. Tapezierermeister (Sitz in
Zürich) mit ca. 75 Mitgliedern in 7 Sektionen.

Wir heißen diese Verbände, wie auch den (bereits durch
letztes Kreis Schreiben angemeldet) einstimmig aufgenommenen
Verein schweizer. Lithographiebistzer bestens willkommen.

Möge der Schweizer. Gewerbeverein auch künftighin in
gleich erfreulicher Weise wachsen und gedeihen und bald auch
die wenigen ihm noch fernstehenden gewerblichen Kreise und
Institute unseres Vaterlandes in sich vereintigen!

Die Sektionsvorstände werden ersucht, davon Notiz nehmen
zu wollen, daß unser Sekretariat infolge Verlegung des

Büroortes von Zürich nach Bern mit dem 11. September
nächsthin seine Funktionen in Zürich einstellt. Die neuen
Bürolokalitäten in Bern befinden sich Wallgasse Nr. 4,
I. Stock. Vom 12. September an sind alle Briefe nach
Bern zu adressieren.

Mit freundschaftlichen Gruß!

Für den leitenden Ausschuss,

Der Präsident:
Dr. J. Stöfel.

Der Sekretär:
Werner Krebs.

Verbandswesen.

Internationaler Verband für Materialprüfung. Gegen-
wärtig findet in Stockholm der Kongreß des internationalen
Verbandes für Materialprüfung statt. Bekanntlich tagte dieser
Kongreß letztes Jahr in Zürich, bei welchem Anlasse der Vor-
steher der Anstalt für Materialprüfung am eidg. Polytechnikum
in Zürich, Herr Professor L. von Tetmejer, in den
leitenden Ausschuss dieses internationalen Verbandes gewählt
wurde und als Präsident desselben heute die Verhandlungen
des Kongresses in Stockholm leitet. Der Vorstand der
schweizerischen Cement-, Kalk- und Gipsfabrikanten hat an
diesem Kongreß zwei Vertreter abgeordnet, die Herren Brosi
in Lutterbach und Dupasquier in Bevel, ebenso
hat die Basler Cementfabrik Dittingen ihren Prä-
sidenten des Direktionskomitees, Herrn Chemiker G. Falkner
belegiert, an diesem Kongreß teilzunehmen, um als Mitglied
des internationalen Verbandes dort ebenfalls vertreten zu
sein. Wenn man weiß, daß die schweizerischen Festigkeitsnormen